

**Zeitschrift:** Schweizerisches Freundschafts-Banner  
**Herausgeber:** Schweizerische Liga für Menschenrechte  
**Band:** 3 (1935)  
**Heft:** 13

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zum Sommernacht-Fest

am 29. Juni 1935, abends 8.30 Uhr

im Restaurant „*Bahnhof*“, Schlieren.

## Programm:

1. Ansprache
2. Bundeslied
3. „Wer hätt ächt gstohle?“ (Posse in 1 Akt)
4. Rezitationen
5. Das Fremden-Hotel (Satire in 1 Akt)
6. Polonaise und Tanzspiele.

**Ballmusik:** Die rassige Tanz-Kapelle Roth  
Büchertisch (neu)

Saalpost

**Eintrittspreis Fr. 2.20 inkl. Steuer**

Arbeitslose gegen Vorweisung der Karte halber Preis.

Artgenossen von Nah und Fern! Reserviert Euch den 29./30. Juni für unser **Sommernachts-Fest!**

Es wird Euch nicht gereuen!

„**Liga f. M.**“

Gute Verbindungen per Bahn, Tram und Auto!

## Verbindung mit der S.B.B.:

Zürich ab	20.20	20.58	22.16	23.37
Schlieren an	20.25	21.04	22.22	23.43

## Verbindung mit dem städtischen Tram:

Alle 12 Minuten mit Tram No. 2

Letzter Wagen geht 23.26 ab Stauffacher.

## Eigener Autodienst!

Bestellungen hiefür bis Samstag Abend 7 h an **Tel. 39.868** Zürich, nachher an **917.106**  
**Fahrpreis 70 Cts.** ab Zürich.

**Ab 12 Uhr ständiger Autodienst** ab Restaurant „*Bahnhof*“ Schlieren zum gleichen Preise, sodaß jedem Festteilnehmer die Rückfahrt nach Zürich zu jeder Zeit ermöglicht ist. Kein Artgenosse lasse sich deshalb abhalten, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, da die Entfernung nun keine Rolle mehr spielt!

---

Sonntag den 30. Juni, von nachmittags 4 Uhr an

## „Fünf-Uhr-Thee“ und Abschiedstrunk

aller Fest-Teilnehmer, in unserem Klublokal »Rothaus«, Marktgasse 17, I., Zürich 1  
**Radio - Gramophon!** **Büchertisch.**

# Korrespondenzblatt v. 1. Juli 1935

## Schweizerische „Liga für Menschenrechte“

Postfach 121  
Zürich 6-Außenstr.

Centrale Zürich

Postcheckkonto  
VIII 21.560

**Klub-Lokal:** Hotel-Restr. „Rothaus“, Marktgasse 17,  
1. Stock, Zürich 1.

**Klub-Abend:** Jeden Donnerstag von 8.15 Uhr an,  
wozu auch Nicht-Mitglieder freundlich eingeladen  
sind.

**Obligat. Mitgliederversammlung:** Jeden 1. Donnerstag  
im Monat, der nur für die eingeschriebenen Mit-  
glieder reserviert ist.

**Gäste-Abend:** Jeden Samstag von 8 Uhr an, wozu wir  
alle anständigen Artkollegen von Nah und Fern  
herzlich einladen. Namentlich die Abonnenten und  
Leser unseres „Fr.-Banner“ wollen nicht versäu-  
men, wenn sie nach Zürich kommen, unseren ge-  
mütlichen Gäste-Abend in unserem schönen, neu-  
en Klub-Lokal zu besuchen.

Mitte Dreissiger sucht jungen, treuen, intelligenten  
**Freund**

aus guten, bescheidenen Verhältnissen, späteres gemein-  
sames Wohnen nicht ausgeschlossen. Bildeingabe  
unter Chiffre No. 335 ans „Fr.-Banner“.

Berner, in den 30er Jahren wünscht mit nettem  
jüngerem

**FREUND**

bekannt zu werden zwecks Ferienreise Anfang August.  
Offerten unter Nr. E 500, an das „Freundschafts-  
banner“.

Einfacher Angestellter wünscht  
**Dauerfreundschaft.**

mit ebensolchem Herrn oder Bauer nicht unter 40 Jahren,  
am liebsten aufs Land (event. wenn auch verheiratet).

Seriöse Zuschriften erbeten unter H. W. 19  
an das Fr.-Banner.

Einsamer Artgenosse in Zürich, 30 Jahre alt, kath.,  
mit edler Gesinnung und schönem Berufe, sucht jün-  
gern, aufrichtig

**Freund**

Offerten unter „Treue“ No. 334 an die Expedition  
dieses Blattes.

Ich möchte einen flotten und sympathischen jungen  
Menschen (bis 30 J.) in gesichert. Position kennen lernen,  
der seine Ferien als Kamerad und  
**Freund**

mit mir verbringen würde. (leichtere Gebirgstouren,  
ev. Auslandreise). Inserent ist in guter Stellung, 27 j.  
und von sportlicher, sympathischer Erscheinung.

Bildofferten werden unter Zusicherung strengster  
Diskretion unter Kennwort „Natur“ Nr. 331 an die  
Expedition des Fr. B. erbeten.

33jähriger Kaufmann, frohe Natur, sucht

**Ferien-Anschluss**

an netten, jüngeren Herrn zwecks Verbringung der  
Ferien in den Bergen ab Mitte Juli.

Ausführliche Offerten event. mit Bild sind erbeten  
unter Chiffre E. O. No. 338 an den Verlag des Blattes.

Nette Frau (kantonale Angestellte) wünscht mit  
Artgenossen bekannt zu werden zwecks baldiger

**Heirat**

Etwas Vermögen oder Aussteuer, sowie in guter Stel-  
lung ist Voraussetzung. Streng diskret. Offerten unter  
Chiffre: „Amigos“ Nr. 326 an die Exped. d. Blattes.

Welcher gutherzige Artgenosse verschafft sympathi-  
schem 23 jähr. Jungen zur Erhaltung seines elterlichen  
Geschäftes ein.

**Darlehen**

von 3-4000 Schw. Fr., gegen niedere Zinsen auf ca.  
1-2 Jahre.

Zuschriften sind erbeten unter: „Ewig dankbar“  
Nr. 337 an d. Verw. d. „Fr.-Banner“.

 **Mit dieser Nummer** beginnt das **III. Quartal 1935** und es liegt derselben der grüne **Einzahlungsschein** zur Regulierung des Abonnements-Betrages bei. Wir bitten um baldige Einzahlung! Wer diese Nummer **nicht refusiert**, wird weiter als Abonnent betrachtet. Zu- und Ab-  
bestellungen werden nur per Kalender-Quartal angenommen.

**Der Verlag.**